



Qualitätssicherung bei der Maissilierung 2017

Angebot zur Qualitätssicherung bei der Maissilierung 2017

Die guten Erfahrungen mit der Vorhersage der optimalen Schnittzeitspanne für andere Futterpflanzen veranlassen uns, Ihnen folgendes Angebot zu unterbreiten:

1. Voraussage des Termins für das Erreichen der optimalen Schnittzeitspanne

Dazu sind dem Labor fünf repräsentative Kolben (mit Lieschblättern) einzuschicken. Es erfolgt eine Trockensubstanzbestimmung der Kolben.

12,50 € pro Probe zzgl. gesetzl. MwSt.

Für eine Trockensubstanzbestimmung der Ganzpflanze sind dem Labor 3-5 Pflanzen einzuschicken.

16,00 € pro Probe zzgl. gesetzl. MwSt.

2. Ermittlung des Futterwertes des Erntegutes (Ganzpflanze)

Dazu sind dem Labor ca. 1 - 2 Kilogramm gehäckselte Ganzpflanzen einzuschicken. Es erfolgt die Vollanalyse und energetische Bewertung (Trockensubstanz, Rohprotein, Rohfaser, Rohasche, Stärke, ELOS, NDFOM, Energie).

20,00 € pro Probe zzgl. gesetzl. MwSt.

3. Ermittlung des Gehaltes an Mykotoxinen (DON, Zearalenon, T2/HT2, Ochratoxin A)

Mykotoxine werden durch die Silierung nicht abgebaut. Testen Sie bereits Ihr Ausgangsmaterial auf eine eventuelle Belastung mit Mykotoxinen, um so ggf. darauf reagieren zu können.

75,00 € pro Probe zzgl. gesetzl. MwSt. (Methode: HPLC)

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gern weiter!

Tel. 037206 - 87 140
E-Mail: luw@lks-mbh.com
www.lkvsachsen.de

Hinweis

Werden **unzerkleinerte Ganzpflanzen** zur Analyse eingesandt, wird aufgrund des erheblichen Aufwandes für die Probenvorbereitung (häckseln, homogenisieren und Probenteilung) eine zusätzliche Gebühr von 8,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.) erhoben.